

Musik 21 Niedersachsen
Alte Grammophonfabrik · Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover · Deutschland



Mittwoch, 07. Februar 2018 | 20 Uhr | Musik 21.3

»dear dusty moth« | Erstaufführungen im Beisein des Komponisten

Sir Harrison Birtwistle | Das Neue Ensemble

Kleiner Sendesaal des NDR | Rudolf-von-Benningsen-Ufer 22, 30169 Hannover

30.01.2018

PROGRAMM

Ein Hase auf dem Feld, im Regen vor der untergehenden Sonne; die Landschaft bei wechselndem Wetter; die Erntearbeiten im Herbst. Eine Motte im Piano, zart sind die Klänge, die ihre Bewegungen hervorrufen, zarter noch ihr Körperbau, den der Dichter schildert. Noch filigraner nur, mit größerer Bewunderung für jedes Detail kann allein Musik das Staunen darüber zum Ausdruck bringen.

Es sind Dinge jenseits des Subjektiven, die Harrison Birtwistle zum Ausgangspunkt werden, die ein Zentrum seines Schaffens bilden. Nach seinem Besuch in Hannover anlässlich seines achtzigsten Geburtstags 2014, hat der Komponist für Das Neue Ensemble einen neuen Liederzyklus geschrieben auf Gedichte von Robin Blaser. »dear dusty moth« wurde am 1. 5. 17 in der Kölner Philharmonie beim Festival Acht Brücken uraufgeführt; »Three Songs from the Holy Forest« im heutigen Konzert.

19.00 Uhr Konzerteinführung

Salvatore Sciarrino (*1947)

»Lo Spazio inverso« für Flöte, Klarinette, Celesta, Violine und Violoncello (1985)

Harrison Birtwistle (*1934)

»Cantata« für Sopran und Instrumente (1969)

Maximilian Schnaus (*1986)

»What is it like to be a bat« für Ensemble (2013)

Harrison Birtwistle

»Three Songs from The Holy Forest« nach »The Holy Forest« von Robin Blaser (1925-2009)

»The Literalist« (2017/18, UA)

»dear Dusty Moth« (2017)

»The Borrower« (2017, UA)

Harrison Birtwistle

»Double Hocket« Klaviertrio (2007)

Harrison Birtwistle

»The Woman and the Hare« (1999) für Sopran, Sprecherin und Ensemble

Text: David Harsent (1942)

AUSFÜHRENDE

Das Neue Ensemble | Dirigent: Stephan Meier

Alice Rossi (Sopran)

Simone Leona Hueber (Sprecherin)

Ein Konzert von Musik 21 Niedersachsen und Musik für heute in Kooperation mit dem NDR



LEBENS LÄUFE



Sir Harrison Birtwistle wurde 1934 in Accrington, im Norden Englands geboren. Er studierte Klarinette und Komposition am Royal Manchester College of Music, wo er mit einer Gruppe von hochtalentierten Zeitgenossen zusammentraf: Peter Maxwell Davies, Alexander Goehr, John Ogdon und Elgar Howarth. 1965 entschloss er sich, ausschließlich als Komponist zu arbeiten, reiste als Harkness Fellow nach Princeton, wo er seine »Oper Punch and Judy« vollendete. Dieses Stück begründete zusammen mit »Verses for Ensembles« und »The Triumph of Time« Birtwistles Ruf als eine der führenden Stimmen der britischen Musik. Das Schaffen zwischen 1973 und 1984 wird dominiert von der monumentalen lyrischen Tragödie »The Mask of Orpheus«, uraufgeführt an der English National Opera 1986,

und von einer Reihe bemerkenswerter Ensemblewerke, die von den bedeutendsten Ensembles für Neue Musik aufgeführt werden: »Secret Theatre«, »Silbury Air« und »Carmen Arcadiae Mechanicae Perpetuum«. Werke von großen Ausmaßen der sich anschließenden Dekade sind die Opern »Gawain« und »The second Mrs. Kong«, die Konzerte »Endless Parade« für Trompete und »Antiphonies« für Klavier sowie das Orchesterstück »Earth Dances«. [...]

Seine jüngste Oper »The Minotaur« kam 2008 am Londoner Opernhaus Covent Garden zur Uraufführung und anschließend bei Opus Arte auf DVD heraus. »The Corridor« eröffnete 2009 das Aldeburgh Festival und war im Folgejahr auch beim Holland Festival zu sehen. »Angel-Fighter« für Stimmen und Ensemble erklang erstmals beim Bachfest Leipzig im Jahr 2010, und Christian Tetzlaff brachte 2011 das »Violinkonzert« mit dem Boston Symphony Orchestra zur Uraufführung.

Die Musik Birtwistles erfreut sich der Wertschätzung so namhafter Dirigenten wie Pierre Boulez, Elgar Howarth, Peter Eötvös, Oliver Knussen, Sir Simon Rattle, Christoph von Dohnányi, Daniel Barenboim, Franz Welser-Möst und Antonio Pappano. Er erhielt Kompositionsaufträge von den bedeutendsten internationalen Institutionen, seine Werke stehen auf den Programmen der wichtigsten Festivals und Konzertreihen, darunter die BBC Proms, die Salzburger Festspiele, Glyndebourne, das Holland Festival, das Lucerne Festival, die Stockholmer und Wittener Tage für Neue Musik, Wien Modern, das South Bank Centre in London, das Konzerthaus Wien und der Settembre Musica in Turin und Mailand. Birtwistle erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Grawemeyer Award 1986, den Siemens Musikpreis 1995 sowie den British Companion of Honour 2001. Er wurde 1986 zum Chevalier des Arts et des Lettres und 1988 in den britischen Adelsstand erhoben. Von 1995 bis 2001 war er Henry Purcell Professor of Music am King's College of Music in London; ebenso nahm er die Position des Director of Composition am Londoner Royal College of Music ein. CDs mit Werken Birtwistles sind u.a. erhältlich bei den Labels Decca, Philips, Deutsche Grammophon, Teldec, Black Box, NMC, CPO und Soundcircus. Die Einspielungen von »Pulse Shadows« (bei Teldec) sowie von »Night's Black Bird« (bei NMC) erhielten 2002 bzw. 2011 jeweils den britischen Gramophone Award als beste zeitgenössische Werke. (Quelle: Universal Edition)



Das Neue Ensemble wurde 1993 von seinen Mitgliedern um den künstlerischen Leiter Stephan Meier gegründet. Seitdem haben sich die Hannoveraner einen Platz unter den international erfolgreichen Ensembles für zeitgenössische Musik erobert. Für innovative Programmkonzeptionen erhielten sie 2005 den Inventio-Preis des Deutschen Musikrats. So verbanden die »Gelben Klänge« im Sprengel Museum Hannover Musik und Bildende Künste, zur »Moonlight Serenade« erklangen Sternkompositionen unter freiem Himmel, und ihr »DaDaBus« fuhr auf den Spuren von Kurt Schwitters. Auch mit Programmen für Kinder begeisterten sie neue Hörer. Ihre Abonnementreihe Mobile Musik hat ein breites Stammpublikum gewonnen. Das Neue Ensemble hat u. a. mit Komponisten wie Harrison Birtwistle, Wolfgang Rihm, Helmut Lachenmann, Carola Bauckholt, Richard Rijnvos, Johannes Schöllhorn und Mark André zusammengearbeitet. Als Solisten und Dirigenten waren Pierre-Laurent Aimard, Peter Rundel, Johannes Kalitzke, Stefan Asbury, Sarah Maria Sun u. a. zu Gast. Das Neue Ensemble war

Teilnehmer der Weltmusiktage, des Kulturprogramms des Deutschen Pavillons auf der Expo 2000 und zu Gast beim NDR Hamburg, musica viva des BR München, WDR Köln, beim Goethe- Institut in Riga, Nischni-Novgorod und München, in Amsterdam, Paris und Krakau. Im Auftrag des WDR, des NDR, des br und des ORB hat es Produktionen für Rundfunk und CD eingespielt. Die New York Times, BBC Radio 3, Sunday Times und Metropolitan Opera News u. a. empfahlen 2015 seine CD »Harrison Birtwistle: Songs 1970 - 2006«.

Das Neue Ensemble wird unterstützt von seinem Förderverein Musik für heute e.V., der auch seine Proben- und Büroräume in der Alten Grammophonfabrik angemietet hat und mit Einführungsformaten und Hauskonzerten neue Hörerstämme findet. Der Ehrenpräsident des Vereins ist Helmut Lachenmann.

Zum doppelten Jubiläum des letzten deutschen Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz hat Das Neue Ensemble gemeinsam mit Ensemble ConTempo Peking, der NDR Radiophilharmonie, dem Hessischen Rundfunk und der Leibniz-Gesellschaft den internationalen Kompositionswettbewerb »Leibniz' Harmonien« veranstaltet. Die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernahmen der Bundesminister des Auswärtigen Amtes, Dr. Frank-Walter Steinmeier sowie der Botschafter der Volksrepublik China in Berlin, Shi Mingde. (Quelle: Das Neue Ensemble)

Honorarfreie Pressefotos unter: <http://www.musik21niedersachsen.de/informationen/pressefotos/>
Bitte geben Sie stets den Copyright-Hinweis an.

WEITERE INFORMATIONEN:

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover
Tel.: 0511-7635297-1 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21



Kulturpartner

Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.
Die Landeshauptstadt Hannover/Kulturbüro unterstützt Musik 21 NGNM e.V. institutionell.

